

2022 0511

**(63)BLAUER BALKEN FRIEDRICHSDORF LANDVOLK-HOCHSCHULE -  
SAALBURG**

**(63).00 ALLGEMEINES**

Zeichen in der Natur: Blauer Balken  
Besonderheit: ist auf fast seiner gesamten Länge Teil des (RMV7)  
Aufnahmedatum: 1989-07  
Letzte Inspektion: 2022 05  
Länge: km 5.9; 5.91: km 5.9; 5. 92: km 5.59; 7. 93: 5.58, am Fröhliche-  
mannskopf geringfügig umgelegt; 7. 93: auf die Länge von 1993  
umgerechnet; 5. 96: km 5.74 (zwischen B 456 und Fröhliche-  
mannskopf umgelegt); 10. 98: km 6.01; 11. 00: km 5.77; 3. 03: km  
5.69; 10. 2005: km 5.76; 2007-03: km 5.79; 2009-03: die öffentli-  
chen Verkehrsmittel gestrichen; 2009-12: km 5.74; 2012-08: km  
5.80, 2016 05: km 5.76; 2022 05: km 5.88.

**LANDKARTEN:**

0. Elektronische Landkarten

1. Garmin Topo Deutschland v6 (Vektorkarte) gdb;
2. MagicMaps, Tour Explorer, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Version 4;
3. CD-Rom Top 50 Hessen, Version 5, Amtliche Topographische Karten, Hessisches Lan-  
desamt für Bodenmanagement und Geoinformation, ISBN 978-3-89446-446-2;

**Das Hessische Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation gibt seit Herbst  
2014 keine Wanderkarten mehr heraus.**

1. Maßstab 1: 50 000

- A.1. Topographische Freizeitkarte Taunus Östlicher Teil 1 : 50 000. Gemeinschaftlich her-  
ausgegeben vom Taunusklub e. V. und dem Hessischen Landesamt für Bodenma-  
nagement und Geoinformation, 2010, ISBN 978-3-89446-509-4; von km 0 bis km  
5.8 (Ende)
- A.2. Topographische Freizeitkarte 1 : 50 000 Taunus westlicher Teil, Aartal, gemeinschaft-  
lich herausgegeben vom Rhein-Taunus-Klub e. V., Taunusklub e. V., Ferienregion  
Aartal und dem Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation,  
2013, ISBN 978-3-89446-521-6, von km 0 bis km 55 (Grävenwiesbach)

B. Maßstab 1 : 25 000

- B.1 Hochtaunus, Blatt 47-557 der NaturNavi GmbH, Stuttgart, Wanderkarte mit Radwegen,  
1 : 25 000, ISBN 978-3-96099-061-1, 2. Auflage 2018; Bad Homburg v. d. H.,  
Friedrichsdorf, Königstein, Kronberg, Neu-Anspach, Oberursel, Schmitten;
- B.2 Taunus 3 Topographische Freizeitkarte DTK 25, Hessisches Landesamt für Bodenma-  
nagement und Geobasisinformation, 2011, ISBN 978-3-89446-418-9, von km 0 bis  
km 5.7 (Ende)

**ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL:**

Auskünfte auch über entlegenste Busse gibt es im Internet unter der Bahnauskunft unter  
<http://reiseauskunft.bahn.de/bin/query.exe/dn?rt=1&>

Im Gebiet des RMV: <http://www.rmv.de/de/Fahrplanauskunft/>

**WEGEBESCHREIBUNG****(63).01. FRIEDRICHSDORF LANDVOLKHOCHSCHULE - (64)SCHWARZER BALKEN**

Der Wanderweg (63)BLAUER BALKEN beginnt in **Friedrichsdorf**-Dillingen am oberen Ende der Taunusstraße an der **Landvolk-Hochschule** am Waldrand. Links ist der **Friedhof**, rechts die **Landvolk-Hochschule**, rechts geht der Lochmühlenweg ab. Ein Wegekreuz zeigt

zurück Friedrichsdorf und S5-Station des FVV 1.6 km,  
geradeaus BLAUER BALKEN Batzenbaum 3 km, Gickelsburg 4 km, Saalburg 6 km, Wanderweg zum Hessenpark mit Steigungen 8.7 km,  
links GRÜNER BALKEN Café Molitor 2.1 km, Bad Homburg(Kurp.) 5 km,  
links SCHWARZER BALKEN Pelagiusplatz 3.5 km, Batzenbaum 5 km, Wanderweg zum Hessenpark (mit Steigung) 8.9 km, Friedrichsdorfer Rundwanderweg,  
rechts SCHWARZER PUNKT Lochmühle 4.5 km,  
GRÜNER BALKEN Köpperner Tal 1.8 km, Wanderweg zum Hessenpark (ohne Steigung) 8.6 km, Friedrichsdorfer Rundwanderweg.

Wir gehen ab km 0.00, auch gegen den Wanderweg (RMV7), von diesem Wegekreuz an **halbrechts** aufwärts mit dem Wanderweg (63)BLAUER BALKEN. Am Ende des Zauns bei km 0.07 geht rechts der Waldlehrpfad Friedrichsdorf Taunus ab, wir gehen geradeaus kräftig aufwärts mit dem Weg **Steinerne Gasse**, ein breiter Weg, die Untere Schneise, quert von links hinten nach rechts vorn bei km 0.32, danach folgt ein leichter Rechtsbogen. Wir gehen mit unserer **Steinernen Gasse** aufwärts. Bei km 0.70 quert die Mittlere Schneise, bei km 1.27 die **Niedererlenbacher Grenzsneise**. Wir gehen mit Halbrechtsbogen weiter aufwärts, bei km 1.36 geht ein breiter Weg halbrechts aufwärts weg, die Fortsetzung unseres bisherigen Wegs geradeaus ist eine Grassneise,

wir biegen hier mit unserem breiten Weg **halblinks** weiter aufwärts ab. Dann gehen wir bis km 2.25 zuletzt mit Linksbogen bis zu einem Querweg bei km 2.27, auf dem links ein Grenzstein steht mit der Aufschrift

auf unserer Seite HHSR, darunter P, darunter NG2,  
nach rechts (aufwärts) 1803,  
auf der uns abgewandten Seite GL, OE, darunter N26,  
nach links nichts.

Wir biegen hier mit dem breiten Weg bei km 2.28 **rechts** ab, zunächst etwas weniger steil aufwärts, aber ab km 2.40 wieder kräftiger bis km 2.52, hier über die **Höhe** weg und abwärts bis zur Abzweigung bei km 2.57. Hier zeigt ein Schild

geradeaus SCHWARZER BALKEN Lochmühle 2.3 km,  
zurück BLAUER BALKEN Friedrichsdorf-Landvolkhochschule 3 km, S 5-Station-Friedrichsdorf 5 km,  
links BLAUER BALKEN Batzenbaum 0.3 km, Gickelsburg 1 km, Kastell Saalburg 3 km, Wanderweg zum Hessenpark.

Von links kommt der Wanderweg (64)SCHWARZER BALKEN und biegt in Verlängerung unserer Ankunftsrichtung ab.

## (63).02 (64)SCHWARZER BALKEN - (64)SCHWARZER BALKEN

Wir biegen bei km 2.57 **links** ab und steigen wieder leicht an, gegen den Wanderweg (64)-SCHWARZER BALKEN. Bei km 2.72 steht dann eine **mächtige Eiche**, der **Batzenbaum** (er war 2016 nur noch ein etwa 5 m hoher Stamm, 2022 ringsum Kahlschlag), mitten auf einer 5-Wege-Kreuzung und eine zweite **große**, wenn auch etwas dünnere **Eiche** dahinter. Von links kommt der Wanderweg (64)SCHWARZER BALKEN vom Pelagiusplatz-Friedrichsdorf dem Emailschild links zufolge, und das auf der rechten Seite zeigt

ebenfalls nach links Pelagiusplatz 1.5 km, Friedrichsdorf-Saalburgstraße 6 km, S 5 Station Friedrichsdorf 8 km.

Mit dem Wanderweg (63)BLAUER BALKEN geht es

zurück zur Landvolkhochschule-Friedrichsdorf  
und mit dem SCHWARZEN BALKEN zur Lochmühle.

Rechts abbiegen werden wir mit dem Wanderweg (63)BLAUER BALKEN Richtung

Gickelsburg-Fröhlichemanns-Kopf-Saalburg sowie dem Wanderweg zum Hessenpark.

## (63).03 (64)SCHWARZER BALKEN - (53)ROTER BALKEN/(RMV1)

Wir biegen vor der dicken Eiche, die mitten auf der Kreuzung steht, bei km 2.72 **rechts** abwärts ab. Bei km 2.78 zweigt ein breiter Weg rechts ab, auf ihm kommt ein Blatt, das mit uns führt. Wir gehen jetzt annähernd eben mit den Bögen des breiten Weges weiter, dann leicht aufwärts bis km 2.96, mit Linksbogen wieder eben über einen Grasweg weg bei km 3.01, dann leicht abwärts weiter bis zum Querweg bei km 3.09, auf dem das Blatt geradeaus weiter geht.

Wir biegen **rechts** ab, gehen ganz leicht abwärts weiter bis km 3.20, dann mit Linksbogen aufwärts, dann geradeaus aufwärts bis zu einem Geröllhaufen wie von einem alten Wall bei km 3.27,

hier **rechts** aufwärts mit kräftigem U-Bogen, rechts vom Berghang, auf dem es immer wieder nach Geröll aussieht, mit Rechtsbogen bis km 3.32,

dann **links** aufwärts um die Bergnase, ebenfalls wieder mit U-Bogen,

und bei km 3.36 nehmen wir nicht den weniger linken der beiden Wege, sondern den stärker **links** gebogenen Weg, wieder insgesamt u-förmig nach links zurück aufwärts, ab km 3.40 dann geradeaus aufwärts. Ab km 3.46 folgt ein starker Rechtsbogen, jetzt schon fast auf dem Berg, bis zur **Höhe** bei km 3.50, wo von rechts hinten oben ein breiter Weg in unseren einmündet. Links hängt ein Schild

Gickelsburg 471 m  
Vorgeschichtliche Befestigungsanlage aus der späten Hallstattzeit (etwa 500 v. Chr.) Reste des Ringwalls erkennbar, Fläche 1.6 ha.

Wir gehen mit Rechtsbogen um den Berg **Gickelsburg** abwärts, bei km 3.78 mündet von links hinten ein breiter Weg mit dem Blatt ein, wir gehen geradeaus weiter abwärts bis km 3.91, dann ein kleines Stück eben und wieder aufwärts bis zur Wegegabel bei km 4.04, geradeaus weiter führt der Weg kräftig aufwärts, rechts ist wieder ein Berg.

Wir biegen hier bei km 4.04 mit dem Blatt **halblinks** ab unterhalb einer Dreieckskreuzung,

gehen dann bei km 4.06 **geradeaus** über den Weg von rechts hinten nach links vorn abwärts, sanft bergauf unterhalb des Berges rechts von uns, aber alsbald eben mit den Bögen des breiten Wegs links vom Berghang, dann wieder mit sanftem Rechtsbogen um den Berg herum annähernd eben. Bei km 4.45 mündet von links hinten unten ein Weg in unseren breiten Weg ein, der von hier an leicht steigt. Bei km 4.58 quert Weg von links unten nach rechts oben, danach ist links ein Kopf mit sehr großen Steinbrocken, an dessen rechter Seite wir vorbei gehen, der **Fröhlichemanns-Kopf**. Bei km 4.67 sind wir direkt rechts neben ihm und gehen mit den Bögen des Weges um ihn herum, insgesamt nach links und ganz zuletzt ab km 4.79 mit Rechtsbogen bis zum Querweg bei km 4.80, auf dem der Wanderweg (53)-ROTER BALKEN und der Wanderweg (RMV1) verläuft. Der Weg von links heißt Thomasweg. Geradeaus geht es auf eine grüne Wiese.

(63).04 (53)ROTER BALKEN/(RMV1) - (E3)/(01)TAUNUSHÖHENWEG/(54)RAHMEN/(RMV6)/(RMV7)

Hier bei km 4.80 gehen wir, jetzt gemeinsam mit dem Wanderweg (53)ROTER BALKEN mit U-Bogen **rechts** zurück noch bis km 4.80,

und hier mit dem nächsten Forstwirtschaftsweg auf die seit Anfang 1996 neue Trasse, nicht mehr links abwärts, sondern mit diesem Forstwirtschaftsweg abwärts, zuerst mit Rechtsbogen und dann mit den leichten Schlingelungen des Forstwirtschaftswegs, gleichmäßig sanft abwärts, bis etwa 20 m vor einen in der Fall-Linie querenden Forstwirtschaftsweg.

Hier bei km 5.12 biegen wir mit U-Bogen **links** zurück abwärts auf einen Waldweg, danach ist rechts ein altes Zeichen für den Wanderweg (63)BLAUER BALKEN aus Emaille, also ist unser Weg hier schon früher mal verlaufen. Wir gehen weiter im Wald bis zum Beginn der Trasse der Hochspannungsleitung bei km 5.29, schräg unter ihr durch, unter dem Mittel-Leiter bei km 5.31, über das Ende der Trasse und vorbei an einem gelben Gasrohr, das rechts steht, bei km 5.33, dann über einen Querweg von waagrecht von rechts hinten nach links vorn und einen Weg von links hinten oben bei km 5.39. Es geht geradeaus weiter. Bei km 5.43 mündet ein Hohlweg von links hinten,

und danach gehen wir mit einem U-Bogen des Waldwegs nach **rechts** bis km 5.47 und danach mit sanftem Linksbogen weiter abwärts bis km 5.55 auf einen querenden Asphaltweg. Auf ihm queren die Wanderwege (E3)/(01)T und (54)RAHMEN; und bis Ende 2011 haben wir hier auch unseren I; und bis Ende 2011 haben wir hier auch unseren Wanderweg (04)LIMESWEG markiert. Der Wanderweg (RMV6) quert hier, der Wanderweg (RMV7) kommt von rechts nach zurück; der Wanderweg (RMV1) kommt von links nach zurück.

(63).05 (E3)/(01)T/(54)RAHMEN/(RMV6)/(RMV7) – SAALBURG Kasse/(47)ROTES KREUZ/(52)GELBER BALKEN/(53)ROTER BALKEN/-(54)RAHMEN/(55)RAHMENDREIECK

Wir biegen hier bei km 5.55 mit diesem Asphaltweg **links** ab, mit den Wanderwegen (E3)/(01)T und (45)ROTER BALKEN und gegen den Wanderweg (54)RAHMEN. Es geht annähernd eben bis km 5.59, links geht ein Pfad in den Wald. Schilder des TK zeigen dann links oben zurück:

BBL Fröhlichemannskopf 0.5 km, Batzenbäumchen 3.0 km, Friedrichsdorf 6.0 km, darunter BRT Pelagiusplatz 3.0 km, Bad Homburg 8.0 km.

Darunter ein nächstes Schild ebenfalls zurück

T, LIMES Lochmühle 2.5 km, Kastell Kapersburg 10.0 km, RAHMEN Lochmühle 2.5 km, Köppern 8.5 km.

Ein Schild des Naturparks Hochtaunus auch links zeigt für den Rucksackweg (2012 Schinderhannesweg):

Gesamtlänge 135 km,  
zurück Ziegenberg 15.5 km, Oes 25.0 km,  
rechts Sandplacken 7.5 km, Rotes Kreuz 12.5 km, Seelenberg 17.5 km.

Wir biegen hier **halbrechts** hinab zur Fußgänger-Brücke über die B456,

gehen bei km 5.60 wieder **halbrechts** auf die **Fußgängerbrücke** über die B456, über deren **Höhe** bei km 5.61,

am Ende der Brücke bei km 5.63 **halblinks** abwärts bis km 5.65. Links ist hier ein Gedenkstein für ein Gordon-Bennet-Rennen. Bis Juli 2009 ging es hier halbrechts über die Straße und auf die Südostecke der Saalburg zu, dann ist aber ein Zaun um die Saalburg gebaut worden, weshalb wir unsere Wege alle umlegen mussten.

Wir gehen deshalb bei km 5.65 erneut **halblinks** und an dem Zaun entlang, der bei km 5.68 halbrechts abknickt. Für uns geht es weiter geradeaus bis km 5.71

Wir biegen hier bei km 5.71 **halbrechts** ab, fort vom Parkplatz der Saalburg. Das Ende unseres Wegs erreichen wir bei km 5.77 an der Ausfahrt aus der Saalburg und vor der Kasse.

Hier bei km 5.77 enden von links die Wanderwege (47)ROTES KREUZ und (52)GELBER BALKEN. Der Wanderweg (53)ROTER BALKEN und auf diesem verläuft der Wanderweg (RMV1) gehen nach links; ebenso der Wanderweg (55)RAHMENDREIECK und auf ihm der Wanderweg (RMV6). Ebenfalls auf dem Weg links verläuft der Wanderweg (E3)/(01)T.

**Zuständiger Verein:**

von	bis	Verein	Markierer
km 0.00 Friedrichsdorf Landvolkhochschule - Taunusstr. – Lochmühlenweg	km 5.77 Saalburg Kasse	Köppern	Hilbert